

Antrag der Kommission für Staat und Gemeinden\* vom 12. Februar 2021

**5682 a**

**Gesetz  
über Urnenabstimmungen  
in Versammlungsgemeinden während der Corona-  
Pandemie**

**(Änderung vom .....; Verlängerung der Geltungsdauer)**

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 25. Januar 2021 und der Kommission für Staat und Gemeinden vom 12. Februar 2021,

*beschliesst:*

***Minderheitsantrag von Diego Bonato, Stefan Schmid, Erika Zahler  
und Christina Zurfluh Fraefel:***

*I. Auf die Vorlage wird nicht eingetreten.*

*II. Mitteilung an den Regierungsrat.*

I. Das Gesetz über Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden während der Corona-Pandemie vom 23. November 2020 wird wie folgt geändert:

§ 3. Dieses Gesetz gilt bis zum 30. Juni 2021.

II. Diese Gesetzesänderung wird gemäss Art. 37 Abs. 1 der Kantonsverfassung als dringlich erklärt und tritt sieben Tage nach ihrem Erlass durch den Kantonsrat in Kraft.

---

\* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitgliedern: Stefan Schmid, Niederglatt (Präsident); Michael Biber, Bachenbülach; Diego Bonato, Aesch; Hans-Peter Brunner, Horgen; Urs Dietschi, Lindau; Michèle Dünki-Bättig, Glattfelden; Sonja Gehrig, Urdorf; Karin Joss, Dällikon; Sibylle Marti, Zürich; Walter Meier, Uster; Fabian Müller, Rüschtikon; Silvia Rigoni, Zürich; Nicola Yuste, Zürich; Erika Zahler, Boppelsen; Christina Zurfluh Fraefel, Wädenswil; Sekretärin: Jessica Graf.

III. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 12. Februar 2021

Im Namen der Kommission

Der Präsident:  
Stefan Schmid

Die Sekretärin:  
Jessica Graf